

## Liebe Leser/Innen!

Kürzlich fragte mich jemand, was denn nun sei mit dem Wassermann-Zeitalter von Liebe, Freiheit und Gerechtigkeit. Wann es denn endlich anfängt? Ob es womöglich schon begonnen hat? Oder überhaupt noch genug Zeit zur Verfügung steht, bevor diese Wahnsinnigen unseren Planeten niederbrennen? Natürlich hat es schon angefangen! Das kann jeder Mensch heute erfahren. Dafür muss man nicht mehr ins Kloster gehen, in keiner Höhle meditieren und auch nicht nach Indien pilgern. Ein bisschen Vertrauen genügt schon und wir können beginnen auf unsere innere Stimme als einzige relevante Autorität zu achten. Und natürlich auf unser eigenes Gefühl, das sich schon dauernd durch unseren Körper ausdrücken will. Wenn wir den Dreh raus haben, sind wir mit einer Frequenz in Verbindung, die wir getrost als Wassermann-Zeitalter bezeichnen dürfen.

Währenddessen kaufen Sie eine Bild-Zeitung oder schalten den Fernseher ein. Schon werden Sie belogen und zum Narren gehalten von Leuten die Macht, viel Geld und vor allem eigene Interessen haben. Viele Menschen bemerken es aber noch nicht einmal, wie sie tagtäglich von den Medien bombardiert und manipuliert werden. Doch genau das ist das Wertvolle an dieser Zeit. All diese Lügen können sich nicht länger verstecken im schönen Gewand von Freiheit, Wohlstand und Wachstum, sondern kommen jetzt zum Vorschein und zeigen ihr wahres hässliches Gesicht. Egal ob es sich da um die großen politischen Lügen, die subtilen Manipulationen der Medien, oder unsere kleinen alltäglichen Kompromisse handelt. Der indische Mystiker Osho sagte einmal: „Wenn die Lüge erkannt wird, verschwindet sie. Die Wahrheit bleibt.“ Ein neues Zeitalter kann nur dort beginnen, wo Menschen nicht mehr bereit sind, ihr eigenes wertvolles Leben auf dem Altar dieses Spiels von Ohnmacht, Angst und Lügen zu opfern. Wohlgermerkt findet dieses Spiel gut sichtbar in der Außenwelt, aber ebenso natürlich in unserem Inneren statt. Dabei geht es nicht um verschiedene Philosophien, Weltanschauungen oder Religionen. Das können wir uns gar nicht mehr leisten. Es geht um Wahrheit oder Lüge, um Ehrlichkeit oder faule Kompromisse. In dieser Ausgabe von AURA geht es u.a. um unseren Körper. Atmen Sie doch ein mal tief durch und fühlen Sie in ihn hinein. Der lügt nie.

Ein frohes Frühlingserwachen wünscht

Vismay Georg Huber

- |    |  |
|----|--|
| 4  | <b>Sinnlich oder Göttlich</b>                        |
| 6  | <b>Körperarbeit</b>                                  |
| 8  | <b>Kunterbunt ins Hier &amp; Jetzt</b>               |
| 9  | <b>Wellnesstip</b>                                   |
| 10 | <b>Veranstaltungskalender</b>                        |
| 16 | <b>Das gewisse Etwas Im Gespräch mit Veet Charya</b> |
| 17 | <b>Adressverzeichnis</b>                             |
| 20 | <b>Fragebogen für Lebenskünstler Johannes Demmel</b> |
| 21 | <b>Bücher</b>  |
| 23 | <b>Kleinanzeigen</b>                                 |
| 26 | <b>Impressum</b>                                     |

**Titelphoto:**  
Elisabeth Moser

**Models:**  
Jonathan & Florian

